beweglich stehen blieben, ihren ungeheuren Rachen auf. Die Engländer verloren bei diesem fürchterlichen Anblick alle Lust, auf solches Wild Jagd zu machen; doch mußten sie nun zu ihrer eigenen Vertheidigung von den Waffen Gebrauch machen, da eins der verwundeten Thiere das Boot verfolgte und es mit den Zähnen zu zertrümmern sucht. Es gelang ihnen endlich, die Bestie zu tödten; doch war von dreißig Flintenkugeln, die in einer Entfernung von wenigen Fuß auf den Kopf des Unthiers abgeschossen worden waren, nur eine durch die Nase bis in das Gehirn gedrungen, während alle übrigen in der dicken Haut stecken geblieben waren.

12. Die Krokodile.

Die Krokodile sind über alle heißen Länder der Erde verbreitet; sie sind überall gefürchtet, aber überall hat man auch die durch ihre Gegenwart hervorgerufenen Gefahren übertrieben. Sie haben einen langen und schweren Kopf, einen ungeheuren Rachen, und ihre Kinnladen sind mit einer Reihe starker und spitzer Zähne bewaffnet. Ihre Rücken sind mit dichten und so harten Schuppen bedeckt, daß Flintenkugeln davon abspringen oder sich darauf breit drücken. Daher muß man sie auch an die Kehle oder an den Bauch treffen, um sie zu verwunden. Wegen der runden und fest mit einander verbundenen Halswirbel wird ihnen jede Bewegung nach der Seite und das Umdrehen in ihrem übrigens sehr schnellen Laufe außerordentlich schwer. Wenn man also von ihnen verfolgt wird, so kann man ihnen durch schnelle Seitenwendungen leicht entgegen.

Alle Krokodile werden in eigentliche Krokodile, in Kaimans oder Alligators und in Gavials eingetheilt. Die erstgenannten unterscheiden sich von den Kaimans durch die Größe und durch das Ge-

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00060762